

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XVII. O Glantz der Ewigkeit

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.

O Herr: gib Licht/ In unsrer Macht, Stehts nit wo s hin wir ge- hen,

Darum gib Du Dein Licht mir zu Auf das ich mö s s ge se s ben.

Bassus Generalis.

O Herr! gib Licht, In unsrer Macht Stehts nicht/ wodin wir gehen,

Darum gib Du Dein Licht mir zu, Auf das ich mö s s ge se s ben.

2.
Wo Du nicht bist / Ist Satans List
Uns Schwachen überlegen/
Drum bleib bey mi stets für und für
Auf allen meinen Wegen!

3.
Drey Feinde sind die mich geschwind
In Unfahl mögen segen/
Und mir mein Heil/ das schöne Theil
In schneller Eil verlezzen.

4.
Die eitle Welt zeigt Gut und Geld/
Samt Ehr und süßen Lusten;

Wen sieht man wol / so wie er sol/
Sich recht dargegen rüsten?

5.
Der teufel lacht dazu und wacht/
Mit Fleiß auf mein Verderben/
Weist Bahn und Ort/ bald hie/ bald
dort/
Wo man kan zweymal sterben.

6.
Mein Fleisch u. Blut stärckt ihm den
Muth/
Erregt mir Streit und Kämpffen/
Ach! ach! wie sol ich Schwacher wol
So arge Feinde dämpffen?

7. Durch

Antwort : Dein Aug ist noch zu schwach / der Gottheit Licht zu fassen / 39
 Drum mußt du nach und nach dich hier erleuchten lassen.

Cantus Secundus.

Ueb Her! gib Licht, In un ser Nacht Stehts nicht, wo - hin wir ge - hen,

Da - rum gib Du Dein Licht mir zu / Auf daß ich mö - ge se - hen.

Altus.

Ueb Her! gib Licht, In un ser Nacht Stehts nicht, wohin wir gehen,

Darum gib Du Dein Licht mir zu, Auf daß ich mö - ge se - hen.

7.
 Durch Dich Herr Christ! der Du
 uns bist/
 Zum Sieges - Held gegeben/
 Durch Dich wil ich ganz ritterlich
 Dem Bösen widerstreben.

8.
 Drum lag're Dich beständialich
 um Angen / Mund und Ohren/
 Daß nicht die Welt / wie's ihr ge -
 fällt/
 Schleich ein zu ihren Thoren.

9.
 Dich setz' ich mir zum Hüter hier
 Der Sinnen und Gedancken/
 C 2

Beg' Du Dich drein / und halt sie feir
 In den gehör'gen Schraucken!

10.

Geh' aus und ein / o Lebens - Schein!
 Mit mir / und laß mich wallen
 So wie Dein Geist uns unterweist/
 Nach Deinem Wohlgefallen.

11.

So sol mein Mund und kstetter
 Grund
 Des Herzens Dich erheben/
 Du Seelen - Hort! allhier und dort
 In jenem Freuden - Leben.

Cantus